

OBAS ist überlebbbar!

Beitrag von „parallelrechner“ vom 11. Juni 2012 19:54



Also, der Begriff "Korruption" ist deutlich zu hoch gegriffen. Mit meinem früheren Beitrag habe ich diesen Gedanken natürlich provoziert - mea culpa.

Es ist aber nach meinem Empfinden auch nicht so, dass man als Kollege seinen (Kommissions-)Kollegen einen Gefallen tut. Kaum ein Kandidat (OBAS oder "normal"), der dieses Abhängigkeitsverhältnis nicht als solches empfindet. Im Nachhinein, ja, war peanuts, nette Kommission. Aber geprüft wurde schon, ob ich mich denn als Kollege eigne.

Wenn ich zu einer externen Weiterbildung an eine andere Schule fahre, bekomme ich meistens

DANKE

BITTE

Kaffee angeboten, fairerweise mit Tasse, Untertasse  und Untertasse . Völlig okay, Kollege unter Kollegen. Und selbst für eine interne Veranstaltung an der eigenen Schule wird Kostenersatz für den Kaffee erwartet (wenn kein Bewirtungsetat vorhanden).

Die Idee der "Bewirtung durch die SuS" wird bei uns instrumentalisiert. Die Klassen bessern damit ihre Klassenkasse auf. Tolle Idee - jeder gewinnt.